

## Samstag, 20. Februar 2016

### *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
- 2. Sterbeamt für Maria Bös
  - 1. Jtg. für Theo Bös, lebende und verstorbene Angehörige
  - Jtg. für Berta Meth, lebende und verstorbene Angehörige
  - für Robert Nüchter
  - für Lebende und Verstorbene der Familien Francois und Wirth
  - für Dina Heil, Jürgen Nüchter und für Werner und Gerhard Heil
  - Jtg. für Damian Schmitt, lebende und verstorbene Angehörige

## Sonntag, 21. Februar 2016 – 2. Fastensonntag

- 17.00 Uhr Fastenandacht (im Pfarrheim)
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael  
**mit Fastenpredigt zum Barmherzigkeitsjahr**  
Thema: „Barmherzigkeit vergibt, heilt und stärkt – Sakramente der Barmherzigkeit“  
Zelebrent und Prediger: Pfarrer Dr. Vonderau

## Dienstag, 23. Februar 2016

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**

## Mittwoch, 24. Februar 2016 – Hl. Matthias, Apostel

- 6.30 Uhr **Frühschicht-Messe** in St. Michael
- 16.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)
- 18.00 Uhr Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Michael

## Donnerstag, 25. Februar 2016 – Hl. Walburga

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
- 1. Jtg. für Anneliese Rahn



## Freitag, 26. Februar 2016

- 17.00 Uhr Kreuzweg (in der Kirche)  
gestaltet vom Schönstatt-Pilgerkreis

Bibelwort: **Lukas 13,1-9**

**AUSGELEGT!**

Das bringt doch nichts! Wie oft habe ich diesen Satz schon gesagt. Enttäuscht, resigniert, nach langem Kampf müde, hatte Recht und wurde doch nicht gehört. Es stimmt, es gibt Probleme, die man wegschieben muss; Projekte, die man aufgeben muss, wenn sie keinen Erfolg haben. Aber was Jesus in seinem Gleichnis vom Weingärtner und dem Feigenbaum erzählt, spricht eine andere Sprache. Der Weingärtner hat Geduld. Er liebt den Baum, der schon so lange in dem Weinberg steht. Eigentlich gehört er ja gar nicht so richtig zu den anderen Pflanzen dazu, aber auch er wird umsorgt. Aber es nützt nichts, der Feigenbaum will nicht. Oder er kann nicht. Der Weingärtner geht von Letzterem aus. Er gibt sich noch mal Mühe, geht das Problem noch mal an, opfert seine Zeit und seine Arbeitskraft. Vielleicht bringt es ja doch was. Er resigniert nicht und wird nicht müde. So, sagt Jesus, ist Gott, der Ich-bin-da.

(Christina Bramkamp)

## Sonntag, 28. Februar 2016 – 3. Fastensonntag – Tag des Ewigen Gebets

### *Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung*

- 9.15 Uhr **Hochamt mit Aussetzung des Allerheiligsten**
- 1. Jtg. für Elisabeth Bagus und für Erich Frank
  - Jtg. für Wenzel Achterling, Josef Urban und Angehörige
  - Jtg. für Elisabeth u. Augustin Maul
  - Jtg. für Hans u. Adelheid Kielenz
  - Jtg. für Matthias Farnung, lebende und verstorbene Angehörige
- 14.00 Uhr **Gestaltete Gebetsstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten mit abschließendem eucharistischen Segen**
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael  
**mit Fastenpredigt zum Barmherzigkeitsjahr**  
Thema: „Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – ein Widerspruch?“  
Zelebrent und Prediger: Kaplan Togar Pasaribu



## Dienstag, 1. März 2016

- 6.30 Uhr **Frühschicht-Messe**  
anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim

## Donnerstag, 3. März 2016 – Priesterdonnerstag

### *Kollekte für die Priesterausbildung*

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
- für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei

## Freitag, 4. März 2016 – Herz-Jesu-Freitag – Weltgebetstag der Frauen

- 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)  
anschl. Krankenkommunion
- 16.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst für Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindehaus

## Samstag, 5. März 2016

### *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- 18.30 Uhr **Vorabendmesse (Fair-Kaffee-Verkauf)**
- 3. Jtg. für Hermann u. Hanni Heil und Angehörige
  - 2. Jtg. für Karl Räsch, lebende und verstorbene Angehörige
  - für Emma u. Josef Gärtner, Gregor u. Maria Vetter und Angehörige
  - Jtg. für Elfriede Schad

## Sonntag, 6. März 2016 – 4. Fastensonntag (Laetare)

- 17.00 Uhr Fastenandacht (im Pfarrheim)
- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael  
**mit Fastenpredigt zum Barmherzigkeitsjahr**  
Thema: „Der Vater . . . hatte Mitleid mit ihm – der barmherzige Vater“  
Zelebrent und Prediger: Dompräbendat Dr. Wolfgang Hartmann

*Laetare*

*Die nächste Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung  
ist am 3. Fastensonntag, dem 28. Februar (Tag des Ewigen Gebets)*

## Fastenpredigten in der Dekanats-Abendmesse

In der Österlichen Buß- und Fastenzeit gibt es an vier Fastensonntagen das Angebot von Fastenpredigten, und zwar jeweils in der Dekanats-Abendmesse in St. Michael um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung dazu.

## Frühschichten

In der Fastenzeit werden wieder morgendliche „Frühschichten“. Diese Hl. Messen werden mittwochs bzw. dienstags im Wechsel zwischen Neuhof und Rommerz jeweils um 6.30 Uhr stattfinden: Mittwoch, 24.2. und 9.3. in St. Michael, Neuhof und Dienstag, 1.3. und 15.3. in Mariä Himmelfahrt, Rommerz.



## Tag des Ewigen Gebets

Am 3. Fastensonntag, dem 28. Februar begehen wir in unserer Pfarrgemeinde den diesjährigen „Tag des Ewigen Gebets“. Das Allerheiligste wird im Hochamt um 9.15 Uhr ausgesetzt; bis um 13.45 Uhr besteht dann die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Um 14.00 Uhr beginnt die gestaltete Gebetsstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, zu der alle Gläubigen herzlich eingeladen sind. Sie endet mit dem eucharistischen Segen, eine separate Schlussandacht findet nicht statt.

## Vortrag über die Gender-Problematik

Am Samstag, dem 27. Februar hält Frau Birgit Kelle um 15.00 Uhr im Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät Fulda einen Vortrag zum Thema: „Schöpfungsordnung – ein Auslaufmodell?“ Die Autorin hat die Bestseller „Dann mach doch die Bluse zu“ und „Gender Gaga“ verfasst. Veranstalter ist der Vaterhaus e.V. in Fulda.

## „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2016. Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen, die in jedem Jahr am ersten Freitag im März den Weltgebetstag feiern. In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba die Vorbereitung dieses Gebetstages übernommen und das Zusammenleben der Generationen in das Zentrum gestellt. Zu dem ökumenischen Wortgottesdienst, der am 4. März um 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfindet, sind alle Frauen aller Konfessionen herzlich eingeladen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum „Miteinander ins Gespräch kommen“ bei einem kleinen Imbiss.

## Weltjugendtag in Krakau

In diesem Jahr findet der WJT ganz in unserer Nähe statt, nämlich in Krakau. Das Bischöfliche Jugendamt organisiert zwei Fahrten für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren: eine Kurzfahrt (24.7. bis 1.8.2016/350,00 €/Anmeldeschluss 31.3.2016) und eine Langfahrt (19.7. bis 4.8.2016/700,00 €/Anmeldeschluss 29.2.2016). Momentan gibt es noch freie Plätze. Nähere Infos geben die in den Kirchen ausliegenden Flyer oder ein Besuch auf der Homepage [www.weltjugendtag.bistum-fulda.de](http://www.weltjugendtag.bistum-fulda.de).

Denk dran, wo immer du dich niederlässt: ER ist schon da, der dich geprägt, geführt und befreit hat. ER ist schon dort, der dich in Ungeahntes Neues führt. ER ist schon dort. Geh mit ihm, erfahre ihn, wie du es nie geglaubt. ER ist schon dort. Geh – du bist nicht verlassen. Der Herr zieht mit.

# Pfarrbrief

von Samstag, den 20. Februar 2016

bis Sonntag, den 6. März 2016

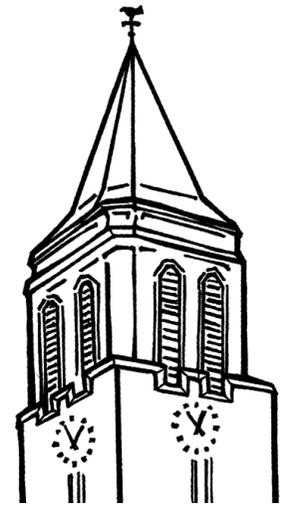
Pfarrbüro Rommerz:	☎	06655-987952
	📠	06655-987954
Pfarrbüro Neuhof	☎	06655-99949-0
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau	☎	06655-99949-0
Kaplan Togar Pasaribu:	☎	06655-99949-26

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.katholische-kirche-rommerz.de](http://www.katholische-kirche-rommerz.de)



Pfarrgemeinde  
Mariä Himmelfahrt Rommerz

*Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, dem 4. März geschlossen*

## So ist Gott . . .

. . . will Jesus uns mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn deutlich machen.

Wo wir uns nicht trauen, zu Gott zu kommen, weil wir mit berechtigten Vorhaltungen rechnen, da freut sich Gott einfach und nimmt uns in die Arme. Wo wir meinen, wir hätten uns den Zugang zu Gott verbaut durch unser unmögliches Verhalten, da ist seine Tür doch immer offen für uns.

**So ist Gott.** So wunderbar anders, als unsere Vorstellungen, dass sich manche, wie der ältere Sohn, verständnislos abwenden.

*Das Gleichnis vom verlorenen Sohn und dem barmherzigen Vater ist in diesem Jahr auch das Thema der Gebetsstunde am Tag des Ewigen Gebets.*

